

Bedienungsanleitung B02 und B01

23.02.2016

Das B02 ist über die fixe zweite IP Adresse 11.22.55.3 konfigurierbar. Die normale Arbeits- IP Adresse kann DHCP oder fix (DHCP muss deaktiviert sein) eingestellt werden. Die Einstellungen sind menügeführt und mit einem Standardbrowser sehr einfach durchzuführen. (Die Subnetadresse muss natürlich passen, damit man das Gerät ansprechen kann.)

Danach muss nur noch die 24V DC Versorgung und das Ethernetkabel angeschlossen werden. Das LCD zeigt kurz die Softwareversion an.

Beim B01 muss mit dem lokalen LCD Menü die Modbuschnittstelle eingestellt werden. Damit die PC Software ausreichend rasch reagiert, sollte mindestens 38400 Bd eingestellt werden.

Die PC Software für WIN 32bit System wird nicht installiert, sondern muss nur in einem Verzeichnis ausgeführt werden. Beim ersten Aufruf wird ein Konfigurationsfile im gleichen Verzeichnis erstellt in dem die Verbindungsparameter abgespeichert werden. Mit Save Config wird ein Textfile erstellt, welches alle benötigten Register mit Adressen, Einstellungen, Einheiten und Erklärungen enthält. Dieses File ist für die SPS Programmierung sehr hilfreich, da darin alle benötigten Informationen in einer übersichtlichen Art zusammengefasst sind.

Bei der Verbindungseinstellung muss beim B02 Modbus TCP ausgewählt werden und die IP Adresse, sowie die Portnummer (default 502) des gewünschten B02 Systems eingegeben werden. Beim B01 muss Modbus RTU mit der Baudrate, parity und Slaveadresse wie beim B01 konfiguriert wurde eingestellt werden. Zusätzlich muss noch der COM port für den entsprechenden USB-RS485 Konverter eingestellt werden.

Sobald die Verbindung aktiviert wird, liest die PC Software die Hardwareeigenschaften ein und zeigt alle relevanten Daten inklusive aller Erweiterungsmodule an. Falls es Probleme gibt werden die im großen Feld unter dem Konfigurationsfeld angezeigt. Alle Einstellungen sind als Drop Down Menüs konzipiert wo jeweils die möglichen Einstellungen auswählbar sind. Es muss beispielsweise nicht mehr im Manual nachgesehen werden welche Sensortypen an einen Universaleingang angeschlossen werden können.

Die Oberfläche ist weitgehend selbsterklärend. Es gibt aber folgende besondere Informationen:

Grau: aktuelle Zustände der Ein- und Ausgänge. Hier sind die tatsächlichen Werte wobei die Handebene bereits berücksichtigt ist.

Braun: MANUAL zeigt die Schalterstellung der Handebene und können vom PC nur angezeigt werden.

Braun: POT zeigt die Potistellung der Handebene. Dieser Wert kann für andere Zwecke verwendet werden falls der Schalter auf Automatik ist.

Gelb: OUT gesetzter Ausgangswert mittels dieser Software und über den Modbus an das Modul2020 System gesendet. Die Handebene hat höhere Priorität weshalb diese Werte nur im Automatikmode auf den jeweiligen Ausgang gelegt werden. Mit den Pfeiltasten kann der Wert erhöht / reduziert werden. Man kann die Werte aber auch direkt eingeben. Sie werden unmittelbar an das B01 oder B02 gesendet. Bei großen Anlagen und B01 kann das einige Sekunden dauern. Gesperrte Register sind ausgegraut (z.B digital out von OC wenn PWM aktiv und umgekehrt PWM Wert grau wenn dieser Kanal auf on/off gestellt ist)

Grün: sind die Konfigurationswerte, wie Auswahl des Eingangstypes oder der LED Farbe. (Mittels jeweiligem Drop down Menü werden die möglichen Einstellungen dargestellt). Die Konfigurationsregister sind gegen beschreiben gesperrt. Die Sperre wird von der PC Software automatisch deaktiviert.

Blau TIMEOUT ist der gemeinsame Timeoutwert. Falls 0 eingestellt wird ist diese Funktion deaktiviert

Blau DEFAULT sind die Ausgangswerte die nach dem Einschalten und nach einem Timeout auf die Ausgänge gelegt werden. Ein Timeout ist dabei die Zeit in der das Modul überhaupt nicht angesprochen wird. Jeder gültige Zugriff auf irgendein Register startet die Timeoutzeit erneut. Die Defaultregister sind gegen beschreiben gesperrt. Die Sperre wird von der PC Software automatisch deaktiviert.

KOMMUNIKATIONSSOFTWARE
DOWNLOAD UNTER: <http://www.eap-electric.at/index.php?id=450>

-2 -

Rot Warnung – Wenn 1 Kanal doppelt zugeordnet ist, dann werden beide Felder rot angezeigt.

Die runden grün/roten/orangen Punkte repräsentieren die LED´s der Hardware. Die jeweilige Mod-LED wird nicht angezeigt, da diese nur für lokale Funktionen und Hardwareinfo verwendet werden.